

Gemeinde Eitorf

Windenergieflächen im Flächennutzungsplan

*Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Ortsentwicklung, Mobilität und Klimaschutz
am 29.08.2023*

ökoplan.^e

**Ökoplan Essen
Bredemann und Fehrmann
Savignystraße 59
45147 Essen**

Bürovorstellung

ökoplan.^e

Ökoplan Essen
Bredemann und Fehrmann
Savignystraße 59
45147 Essen

Inhaber:

Claudia Bredemann

*Dipl.-Ökologin,
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin*

Firmengründung: 1987

**interdisziplinäres Team
aus 15 Mitarbeitern**

Bernd Fehrmann

*Dipl.-Ökologe,
Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt*

Tätigkeitsbereiche:

- Landschaftsplanung
- Artenschutz-Gutachten
- Fachgutachten zur Bauleitplanung
- Verfahrensbegleitung
- Objektplanung
- ökologische Baubegleitung

Referenzen

Insgesamt mehr als 2.000 Projekte, seit 1996 mehr als 250 zum Thema „Windenergie“:

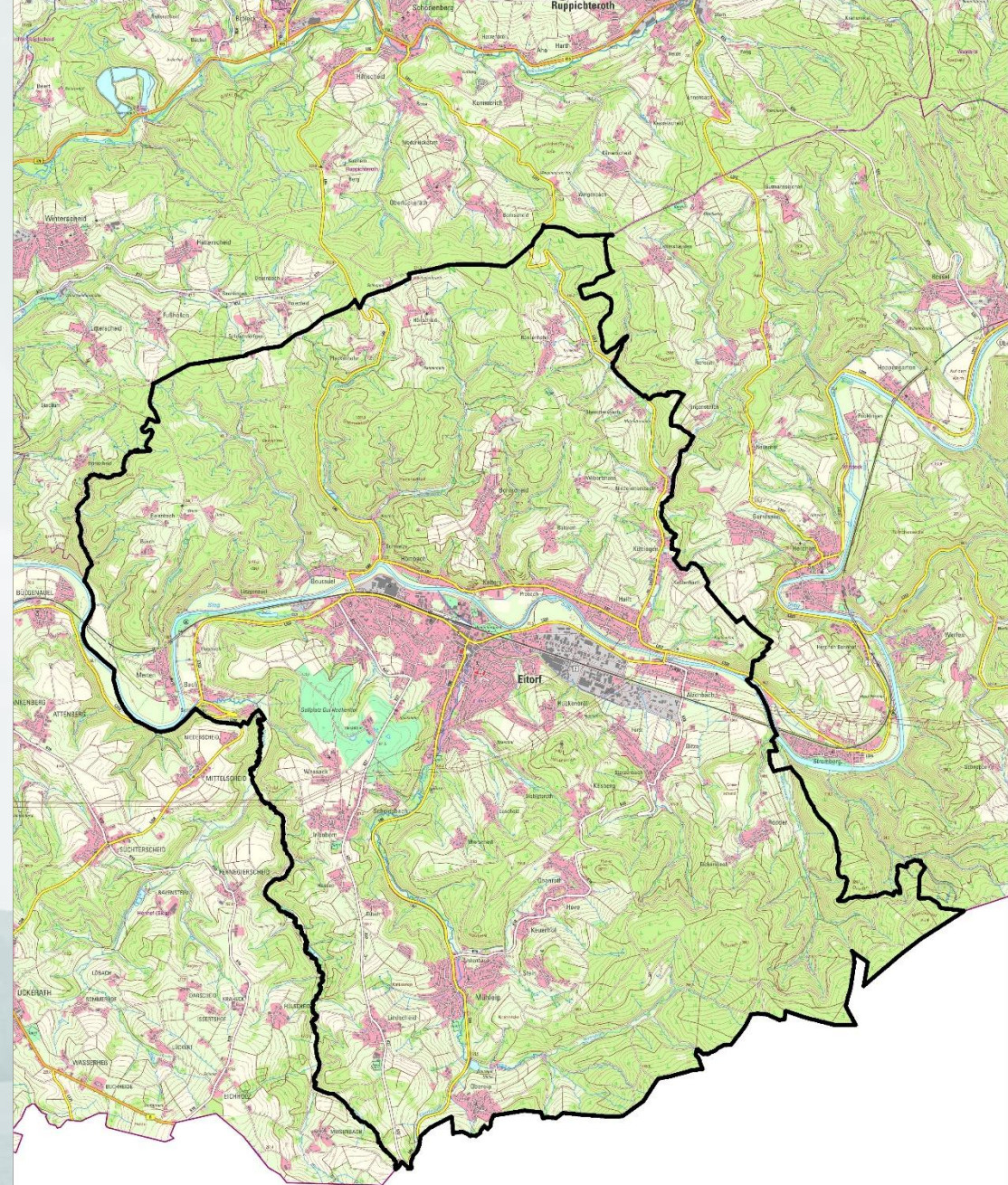
- **Plankonzepte zur Darstellung von Konzentrationszonen für WEA im Flächennutzungsplan für etwa 50 Kommunen in NRW**
- **FNP-Änderungen, Aufstellung von B-Plänen, Umweltberichte, Verfahrensbegleitung**
- **Artenschutz-Gutachten inklusive Erfassungen (Fledermäuse, Vögel)**
- **Landschaftsbildanalysen, Sichtbarkeitsanalysen, Visualisierungen**
- **Gutachten zur „bedrängenden Wirkung“**
- **Umweltverträglichkeitsstudien**
- **Landschaftspflegerische Begleitpläne**

Ausgangslage

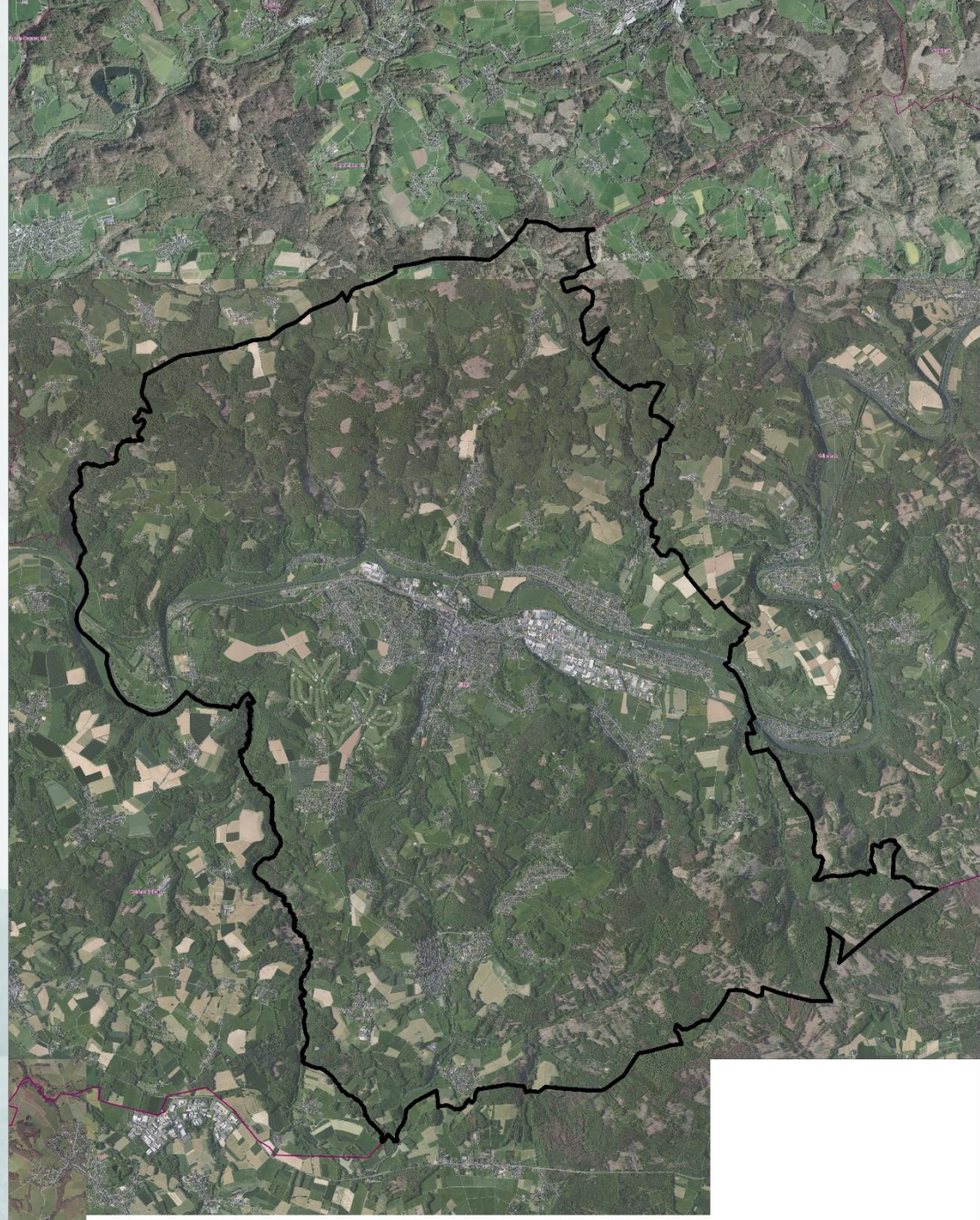
- **Gemeinde Eitorf im Rhein-Sieg-Kreis, Regierungsbezirk Köln**
- **Größe des Gemeindegebietes rund 70 qkm**
- **etwa 20 % Siedlungs- und Verkehrsfläche, 50 % Waldfläche, 28 % Landwirtschaftsfläche**
- **Nachbarkommunen: Stadt Hennef, Gemeinden Ruppichteroth, Windeck (Rhein-Sieg-Kreis), Ortsgemeinden Asbach (Westerwald), Buchholz (Westerwald) (Landkreis Neuwied) und Kircheib (Landkreis Altenkirchen (Westerwald)) in Rheinland-Pfalz**



Ausgangslage



Ausgangslage



Bisher: Konzentrationszonen mit Ausschlusswirkung (§ 35 Absatz 3 Satz 3 BauGB)

- **Phase 1: Definition und Abgrenzung von Ausschlussbereichen – „harte“ und „weiche“ Tabuzonen**
- **Phase 2: weitergehende Betrachtung der verbleibenden Potenzialflächen**
- **Phase 3: Gutachterliche Empfehlung**
- **anschließend ggf. FNP-Änderung mit Darstellung der Konzentrationszonen unter Berücksichtigung substanziell Raum schaffen für die Windenergienutzung**

Neue Gesetze zur Windenergienutzung

- „Wind-an-Land-Gesetz“, WindBG (Windenergieflächenbedarfsgesetz):
u.a. Flächenziele für Bundesländer (NRW: 1,8 %)
→ LEP-Entwurf mit Ziel 10.2-2: es „[...] sind in den sechs Planungsregionen Bereiche für die Nutzung der Windenergie als Vorranggebiete in den Regionalplänen (Windenergiebereiche) in mindestens folgendem Umfang festzulegen: [...] Planungsregion Köln: 15.682 ha [...] Diese Vorranggebiete sind als Rotor-außerhalb-Flächen festzulegen.“,
mit Erläuterung: „[...] verbindliche, räumliche Flächenfestlegung erfolgt in Nordrhein-Westfalen in den Regionalplänen [...]“
- BauGB (Baugesetzbuch), u.a. § 245e Absatz 1: „Die Rechtswirkungen eines Raumordnungs- oder Flächennutzungsplans gemäß § 35 Absatz 3 Satz 3 [...] gelten vorbehaltlich des § 249 Absatz 5 Satz 2 fort, wenn der Plan bis zum 1. Februar 2024 wirksam geworden ist. [...]“

Neue Gesetze zur Windenergienutzung

- **Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuches in Nordrhein-Westfalen:**
Mindestabstand zur entsprechend festgelegten Wohnbebauung
aktuell: geplante Aufhebung des Mindestabstandes
- **BNatSchG (u.a. „Öffnung“ von LSG für WEA, neuer § 45b)**
- **EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz)**
- ...

Aktuell:

- **keine Konzentrationszonen-Planung bis zum 01. Februar 2024 möglich**
- **mögliche FNP-Änderung mit „isolierter Positivplanung“ nach § 245e, Absatz 1 BauGB**
- **kein Gesamträumliches Plankonzept mit Abgrenzung von „harten“ und „weichen“ Tabuzonen usw. erforderlich**

Aktuell:

- keine Konzentrationszonen-Planung bis zum 01. Februar 2024 möglich
- mögliche FNP-Änderung zur „isolierten Positivplanung“ nach § 245e, Absatz 1 BauGB
- kein Gesamträumliches Plankonzept mit Abgrenzung von „harten“ und „weichen“ Tabuzonen usw. erforderlich
- „Festlegung“ von Fläche(n), die der Windenergienutzung dienen sollen
- geplante Fläche(n) (z.B. als Sonderbaufläche(n) nach § 245e Abs. 1 S. 5 bis 8 BauGB) wird auf umweltrelevante Kriterien geprüft, ob WEA umsetzbar sind (FNP-Änderung mit Darstellung der Sonderbaufläche)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ökoplan.^e

**Ökoplan Essen
Bredemann und Fehrmann
Savignystraße 59
45147 Essen**